

Vortragsthemen Ulrich Wickert

Aktuelle politische Analyse

Warum werden die Grünen zur modernen Volkspartei? Weshalb wählen die Amerikaner einen Donald Trump? Was ist das Geheimnis von Emmanuel Macron? Antworten dazu gibt der politische Journalist Ulrich Wickert, der fünfzehn Jahre lang als Tagesthemenmoderator die Politik jeden Abend vorgestellt, eingeordnet und begutachtet hat.

Vierzehn Jahre lang zuvor hat er aus den USA, Frankreich, aber auch aus China und anderen Gegenden der Welt berichtet. Zahlreiche politische Sachbücher hat er inzwischen geschrieben. Als erfahrener politischer Journalist ordnet er die aktuelle innenpolitische und auch die außenpolitische Lage ein.

Donnerwetter

Aus den Tagesthemen kennt der Zuschauer Ulrich Wickert auch als einen verschmitzten Erzähler, der mit amüsanten Tatsachengeschichten vor dem Wetter die Fan-Gemeinde mit einem angenehmen Schmunzeln ins Bett schickte.

„Donnerwetter“ nennt er seinen amüsanten Vortrag, in dem er Anekdoten aus den Treffen mit den Großen der Politik, mit Clinton, Chirac oder Schröder vermischt mit dem vermeintlich absurden Alltäglichkeiten. „Donnerwetter“ ist ein anspruchsvolles Vergnügen.

Gewinnen um jeden Preis – Ethik in Beruf und Wirtschaft

Plötzlich stellen sich alle die Frage: wie konnte es zu der größten Finanzkrise seit dem Zweiten Weltkrieg kommen. Banker werden pauschal und ungerecht als Gauner dargestellt. Das Wort „Gier“ liegt in jedem Munde. Und alle fragen sich: gelten die ethischen Werte nicht bei dem Streben nach „mehr“?

Der Autor Ulrich Wickert weiß darauf eine Antwort. Er hat zahlreiche Bücher zu dem Thema „Werte in der Gesellschaft“ geschrieben. Sie wurden zu Bestsellern, da er mit vielen praktischen Beispielen und seiner spitzbübischen Ironie das scheinbar schwere Thema gut verständlich darstellt. In Vorträgen spricht er frei, ohne ein vorgeschriebenes Manuskript, richtet sich nur nach Stichworten und so gelingt es ihm, die Zuhörer zu fesseln, zu unterhalten und auch zu amüsieren.

Macht und Verantwortung der Medien

Aus der Macht des Mediums ergibt sich eine besondere Verantwortung für den Journalisten. Wichtig ist, dass der Journalist weiß, worüber er berichtet. Wichtig ist, dass er das Bedeutende vom Unwichtigen trennt. Nicht jeder Fehlalarm an einem amerikanischen Flughafen sollte gemeldet werden, denn dies führt zu

Orientierungslosigkeit und Übersättigung von Nachrichten. Und Übersättigung bedeutet: Zuviel Unwichtiges erschlägt das Wichtige. Verantwortung wahrnehmen bedeutet auch, ausgewählte Nachrichten in den Vordergrund zu stellen. Und wichtig ist auch, das gehört auch zur Verantwortung: Die Wirkung der Meldung zu berücksichtigen. Durch die rasende Entwicklung der elektronischen Technologie nimmt der Fluss der Informationen zu. Allerdings entsteht das Problem für den ungeschulten Verbraucher, wie er Informationen sortieren soll, welche sind wichtig, welche unwichtig. Im Wettlauf der Nachrichten-Anbieter entstehen u.a. ethische Probleme, denn um „Quote zu machen“, schrecken Anbieter, die auf den Markt angewiesen sind, immer weniger davor zurück, die niederen Instinkte anzusprechen. Voyeurismus, die Sucht nach gewalttätigen Bildern, die Senkung der Schamgrenze sind dafür die Stichworte. Ulrich Wickert fordert eine Besinnung und fragt: Brauchen wir „Greenpeace for the mind“, denn Müll im Kopf ist auch Umweltverschmutzung.

Auf dem Weg zur Informationsgesellschaft

Durch die rasende Entwicklung der elektronischen Technologie nimmt der Fluss der Informationen zu. Allerdings entsteht das Problem für den ungeschulten Verbraucher, wie er Informationen sortieren soll, welche sind wichtig, welche unwichtig. Im Wettlauf der Nachrichten-Anbieter entstehen u.a. ethische Probleme, denn um „Quote zu machen“, schrecken Anbieter, die auf den Markt angewiesen sind, immer weniger davor zurück, die niederen Instinkte anzusprechen. Voyeurismus, die Sucht nach gewalttätigen Bildern, die Senkung der Schamgrenze sind dafür die Stichworte. Ulrich Wickert fordert in seinem Vortrag eine Besinnung und fragt: Brauchen wir „Greenpeace for the mind“, denn Müll im Kopf ist auch Umweltverschmutzung.

Werte im Wandel

Ulrich Wickert hat sich immer wieder mit dem Thema „Werte in der Gesellschaft“ beschäftigt, denn er stellt sich, als kritischer Journalist, die Frage, weshalb so vieles falsch läuft. In Vorträgen spricht er frei, ohne ein vorgeschriebenes Manuskript, richtet sich nur nach Stichworten und so gelingt es ihm, die Zuhörer zu fesseln, zu unterhalten und auch zu amüsieren. Zum Inhalt: Mehr als 70 Jahre nach dem Bekenntnis zur Demokratie wächst bei vielen Menschen das Unbehagen, weil sie im Zeitalter der Globalisierung glauben, die Orientierung zu verlieren. Die Angst gegenüber allem vermeintlich Fremden nimmt ebenso zu wie die Verunsicherung angesichts der stetig wachsenden Zahl von Möglichkeiten, unter denen es auszuwählen gilt.

Ulrich Wickert liefert eine Zustandsbeschreibung unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit und gibt Denkanstöße, um den Werten wieder einen Wert zu geben und fordert die Zuhörer auf, selbst aktiv zu werden.

Deutsche Identität und Heimatgefühl Identifiziert Euch!

Im September 2019 erscheint Ulrich Wickert neues Buch mit diesem Titel:
Identifiziert Euch!
Warum wir ein neues Heimatgefühl brauchen.

Marode Brücken, fehlender Digitalausbau, Verkehrskollaps – und die Politik berauscht sich an der schwarzen Null. Unterdessen hetzen nationalistische Demagogen Bürger auf und vergrößern die Gräben. Rechts gegen Links, Ost gegen West, Stadt gegen Land. Die Probleme sind zahlreich, Taten folgen nicht. Ulrich Wickert fordert: Um endlich wieder handlungsfähig zu werden, braucht es einen neuen Heimatbegriff. Von Politik über Religion bis Literatur und Geschichte liefert er eine Neubewertung unserer Identität und zeigt, was Bürger unterschiedlichster Herkunft als Deutsche eint. Denn in Zeiten undemokratischer Entwicklungen muss sich jeder verantwortlich fühlen für den Zustand unseres Landes. Und dabei müssen uns die Werte leiten, die uns ausmachen.